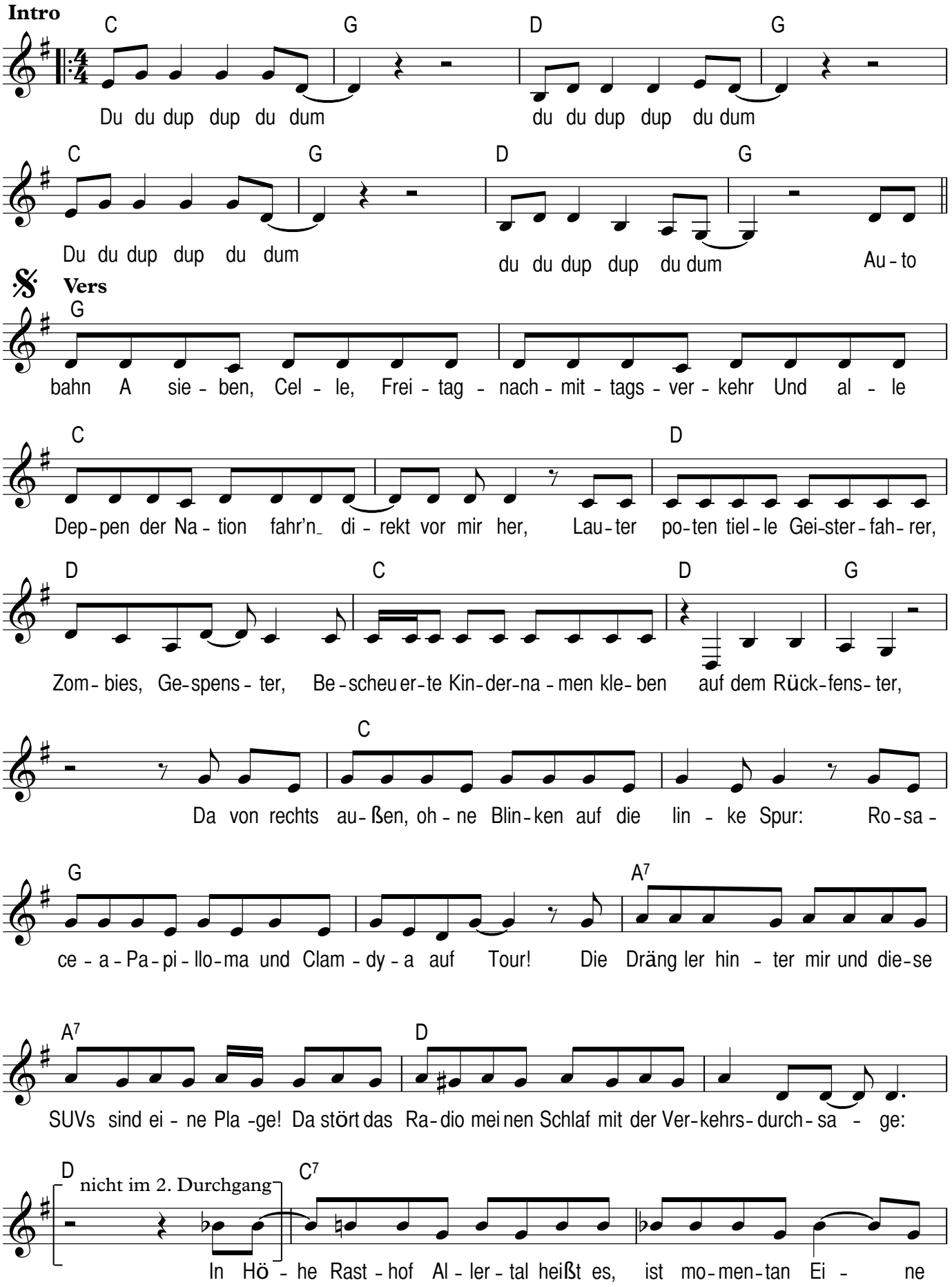
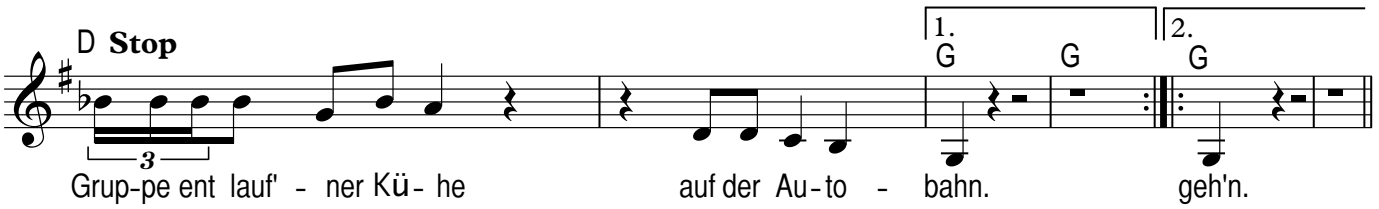
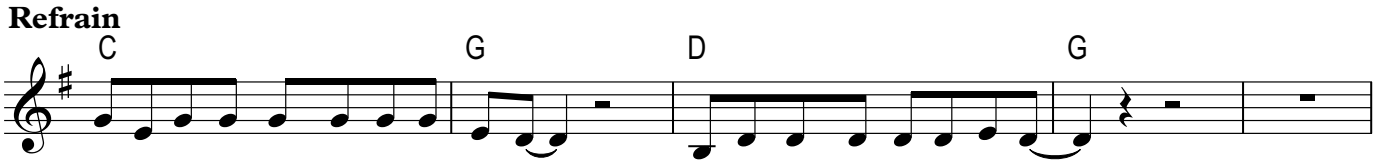
Gute Kühe kommen in den Himmel

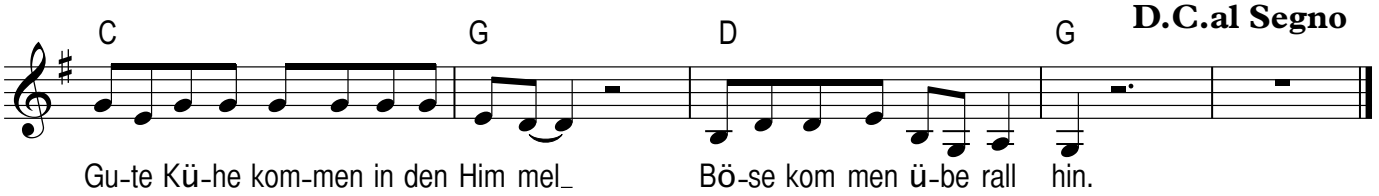
♩ = 170 ♫ = ♩ ♪

Reinhard Mey









4 x wiederholen, immer Haus 2

Gute Kühe kommen in den Himmel

C G D G
I: Du du dup dup du dum, Du du dup dup du dum **:I**

G
1. Autobahn A 7, Celle, Freitagnachmittagsverkehr,
C
Und alle Deppen der Nation fahr'n direkt vor mir her,
D
Lauter potentielle Geisterfahrer, Zombies, Gespenster,
C D G
Bescheuerte Kindernamen kleben auf dem Rückfenster,
C
Da von rechts außen, ohne Blinken auf die linke Spur:
G
Rosacea-Papilloma und Clamydia on Tour!
A7
Die Drängler hinter mir und diese SUVs sind eine Plage!
D
Da stört das Radio meinen Schlaf mit der Verkehrsdurchsage:
C7
In Höhe Rasthof Allertal, heißt es, ist momentan
D G
Eine Gruppe entlaufener Kühe auf der Autobahn.

Zwischenspiel

C G D G
I: Du du dup dup du dum, Du du dup dup du dum **:I**

G
2. Das ist ja gleich da vorn, ich bin neugierig von Natur
C
Und großer Kuhfreund, da seh ich sie schon auf der linken Spur.
D
Erst mal absichern, Warndreieck und Warnblinkanlage,
C D G
Häng der Leitkuh Luise meine Warnweste um, mal eine Frage:

C
Was macht ein Dutzend Buntgescheckte Niedersachsen hier
G
Am Rasthof Allertal am Freitag Nachmittag um vier?
A7
Da bricht es aus ihr raus, ein lang aufgestauter Kummer:
D
Ein Leben lang im Stall war unser Aufschrei nur ein stummer

C
Protest. Das geht auf keine Kuhhaut, jetzt muss was gescheh'n,
D G
Wenn sich was ändern soll, dann muss man auf die Straße gehn!

Refrain

C G D G
I: Gute Kühe kommen in den Himmel, böse kommen überall hin. **:I**

G
3. Du siehst uns auf der „Grünen Woche" in Berlin geschönt,
G
Gepampert, manikürt, geduscht, gelegt, geföhnt.
D
Die Wirklichkeit sieht anders aus, wir stehen ungestriegelt
C D G
Und ungewaschen dicht an dicht im Dunkeln eingeriegelt.
C
Unsere Milch, jetzt hör gut zu, kriegt unser Kälbchen nie,
C
Und die zärtliche Melkerin ist eine Utopie,
A^7
Sie melken uns mit chromblitzenden High-tech-Dingern,
D
Die noch schlimmer sind, als der Knecht mit seinen kalten Fingern.
C
Und du musst wissen, dass der Bauer ein wahrer Sadist,
D G
Ein Kuhhändler, ein Schwein und übler Eutergrapscher ist.

Refrain

C G D G
I: Gute Kühe kommen in den Himmel, böse kommen überall hin. **:I**

G
4. Dann wär da auch noch die Besamung, und die ist längst
C
Nicht ganz so lustig, sprach Luise, wie du vielleicht denkst.
D
Und auch nicht wie sie uns auf ihren Viehtransporter treiben,
C D G
Und den Schlachthof brauch ich dir ja wohl nicht näher zu beschreiben.
C
Vom ersten bis zum letzten Muh geknechtet, ist doch klar,

G
Das Kuhleben ist auch nicht mehr, was es mal war.
A7
All das verdanken wir den Sesselfurzern, den Untoten
D
In Brüssel, die uns schikanier'n mit Vorschriften und Quoten
C
Für Stall, für Milch und Futter, und das Rindvieh beugt sich brav -
D G
Nein, wie sagte doch Klaus Störtebecker: Lever dod als Slav!

Refrain

C G D G
I: Gute Kühe kommen in den Himmel, böse kommen überall hin. **:I**

G
5. Ich hab ja dies Helfersyndrom, ich mach den Supermann
C
Und führ' die Kühe erstmal auf den Rasthof nebenan,
D
Ich seh mich schon groß auf der Titelseite aller Blätter:
C D G
Das Vaterland verneigt sich vor dem furchtlosen Kuh-Retter.
C
Inzwischen Blaulicht, Feuerwehr und Polizei in Schar'n,
G
Ich habe meine Pflicht getan, jetzt kann ich weiterfahr'n.
A7
Im Fortgehn aber hör' ich, flüstert hinter mir Luise:
D
Hey, Thelma, Schwestern, Durchbruch, querfeldein über die Wiese!
C
Etwas Besseres als den Stall findest du überall -
D G
Und sei's der Tod auf der A 7, Rasthof Allertal!

Refrain

C G D G
I: Gute Kühe kommen in den Himmel, böse kommen überall hin. **:I**

© edition reinhard mey GmbH, Berlin